



Putzmeister erneut mit dem Corporate Health Award Exzellenz-Siegel ausgezeichnet

Der Corporate Health Award 2016 wurde im November im Kameha Grand in Bonn bereits zum achten Mal an die gesündesten Unternehmen Deutschlands verliehen.



Foto: © EuPD Research, Jörn Wolter / EuPD Research, Norbert Ittermann v.l. Markus Hoehner (CEO EuPD RSM) Jürgen Merz (Geschäftsführer TÜV SÜD Akademie) Dr. Alexandra Schröder-Wrusch (Vorstand ias AG) Uwe Misselbeck (Bereichsleiter Personal) Angelika Demel (Leitung Betriebliches Gesundheitsmanagement) Jörg Löffler (Gesamtbetriebsratsvorsitzender) Pascal Gerckens (Director 360° Handelsblatt & Wirtschaftswoche)

Corporate Health Companies mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

Deutschlands gesündeste Unternehmen haben sich einmal mehr der Herausforderung gestellt, das Corporate Health Audit zu bestehen und somit ihr betriebliches Gesundheitsmanagement auf den Prüfstand zu stellen. Der exklusive Location Sponsor Deutsche Telekom AG hat Unternehmen eingeladen, sich mit ihrem Siegel zum Corporate Health Award in der Konzern-zentrale in Bonn prämiieren zu lassen.

Rund 70 Unternehmen haben 2016 das Audit absolviert. Weiterhin haben sich 18 Unternehmen durch die Initiatoren EuPD Research Sustainable Management, Handelsblatt, TÜV SÜD Akademie und die ias-Gruppe im Rahmen des 8. Corporate Health Awards im Rahmen der Siegelverleihung bei der Deutschen Telekom AG in Bonn auszeichnen lassen. Die Unternehmen, alle Bewerber um den Corporate Health Award 2016, konnten im Rahmen der Auditierung nachweisen, dass sie in besonderem Maße für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter Sorge tragen und mit ihrem Betrieblichen Gesundheitsmanagement deutschlandweit führend sind.



Der Corporate Health Award steht seit 2011 unter ministerialer Schirmherrschaft, dieses Jahr unter der des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Seit 2009 werden im Bewerbungsprozess um den Corporate Health Award jährlich bis zu 100 Audits durchgeführt. Im Rahmen des Audits analysieren unabhängige Gutachter detailliert die Qualität und Effektivität des Betrieblichen Gesundheitsmanagements des jeweiligen Unternehmens im Branchenvergleich. In diesem Jahr haben sich 335 Unternehmen um den Corporate Health Award beworben.

Die Konferenz & Preisverleihung zum Corporate Health Award 2016 fand in diesem Jahr am 17. November im Kameha Grand in Bonn statt.

Nach den Erfolgen im Jahr 2014 und 2015 bewarb sich Putzmeister erneut in der Branchen-kategorie Maschinenbau / Schwerindustrie um den Award. Nachdem zunächst alle Bewerber eine Vorab-Qualifizierung durchlaufen haben, prüften unabhängige Auditoren im Rahmen einer umfassenden Analyse vor Ort im Unternehmen, wie das jeweilige Betriebliche Gesundheitsmanagement-Konzept in die Praxis umgesetzt wird. Als Teilnehmer der Finalrunde des Corporate Health Awards wurde der Putzmeister Konzern bereits zum dritten Mal in seiner Vorreiterrolle als Corporate Health Company bestätigt und anlässlich der Award Verleihung unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie feierlich mit dem Corporate Health Award Exzellenz-Siegel ausgezeichnet.

„Das Unternehmen hat sein Gesundheitsmanagement fest in den Unternehmenszielen verankert! Durch ein außerordentlich strukturiert durchgeführtes Controlling wird die Weiterentwicklung und Optimierung des BGM gewährleistet und eine nachhaltige Bedarfsanalyse und Ressourcenplanung sichergestellt.“ So die Laudatio anlässlich der Preisverleihung.

„Unsere Beschäftigten profitieren von einer umfassenden Gesundheitsleistung und individuellen Beratungsmöglichkeiten. Unser Focus liegt auf der Schaffung einer wertschätzenden Gesundheits- und Führungskultur, die die Gesundheit der Beschäftigten fördert und so die Leistungsfähigkeit der Organisation insgesamt stärkt.“ So die Ausführungen des Bereichsleiter Personal Uwe Misselbeck.

Neben den klassischen Angeboten der Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit und Arbeitspsychologie, welche durch die Referentin für Soziales Angelika Demel gemanagt werden, wurde in den letzten Jahren unter der Leitung von Gerhard Schamber ein beispielhaftes Betriebliches Gesundheitsmanagement installiert. Seit Herbst diesen Jahres hat Frau Angelika Demel die Leitung des BGM übernommen. Ziel ist laut Statement der Geschäftsführung, eine Unternehmenskultur, innerbetriebliche Strukturen und Arbeitsbedingungen zu entwickeln, die die Gesundheit unserer Firmenangehörigen erhalten und fördern. Neben einer unterstützenden Unternehmenskultur werden eine ganze Reihe von Maßnahmen durch das Putzmeister Gesundheitsmanagement angeboten, welche die Lebensbalance der Mitarbeiter unterstützt.

Dieses Jahr wurden einige Projekte gestartet und durchgeführt wie z.B.

- Krebsvorsorge-Aktionstag / Faszination Darm (größtes Darmmodell Europas)
- Aktion Darmkrebsfrüherkennung im Unternehmen (immunologischer Antikörpertest)



- Haut- und Hauttumor Screening
- Medical-Check Premium Plus für Führungskräfte
- Berufsspezifisches Üben (BSÜ): Training ergonomisch optimierter Bewegungs-abläufe im Kontext der Arbeit. Das Berufsspezifische Üben fokussiert auf einen Teilbereich der Ergonomie: den Menschen. Hierzu werden bedarfsweise Trainings- und Arbeitsmittel eingesetzt. Ziel ist die Entwicklung individueller sensomotorischer Fertigkeiten zur präventiven Bewältigung muskuloskelettaler Belastungen. Zur Sicherung der Nachhaltigkeit werden betriebliche Scouts ausgebildet.
- **Prentimo - Präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit.** Praxisprojekt FH Aalen Studienbereich Gesundheitsmanagement. Arbeitssituationsanalyse: Physische und psychomentele Belastungsfaktoren werden ermittelt, um fundierte Verbesserungsvorschläge für die mobile Arbeitssituation zu entwerfen. Impulse und Ansatzmöglichkeiten für die Arbeitsgestaltung und Gesundheitsförderung.
Mobilitätswerkstätten, Erprobung und Begleitung von Gestaltungsprozessen

Das mitarbeiterorientierte Programm umfasst neben Angeboten wie Lauf Treff und Nordic Working auch viele Indoor Kurse von Bioswing über Fitness Mix bis zur Progressiven Muskelentspannung in der Mittagspause.

„Der Corporate Health Award und das damit verbundene Audit gibt uns die Möglichkeit, in unserem Arbeitskreis Gesundheit unser Betriebliches Gesundheitsmanagement maßgeblich weiterzuentwickeln. Der externe Vergleich dient der eigenen Standortbestimmung und der Fokussierung auf die wesentlichen Entwicklungsthemen, um unternehmensweit ein akzeptiertes Gesundheitsmanagement zu etablieren. Wir sorgen als Arbeitnehmervertreter täglich für die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter. *„Dies können wir nur erfolgreich tun, wenn wir auch unsere eigene Gesundheit fördern.“* So der Betriebsratsvorsitzende Jörg Löffler, selbst Teilnehmer an mehreren Fitness Angeboten.

Weitere Informationen zum Corporate Health Award, der Konferenz & Preisverleihung und den Siegelträgern sowie den Awardwinnern finden Sie unter: www.corporate-health-award.de.